

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **22 (1935)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.05.2024**

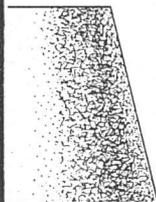
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FÜR IHRE WOHNUNG



die Beleuchtung
von der
B*AG
TURGI

Musterlager Zürich Stampfenbachstr.15

SWB Weihnachtsmesse im Kunstgewerbemuseum Zürich

Dieser anziehenden Ausstellung hatte Architekt *Fischli* SWB, Meilen, einen heiteren Charakter gegeben, indem er eine Reihe leichter Stände mit Papierstreifen farbig überspannte und auch der Vitrine mit den verlockenden Gewinzen einen festlichen Papierschmuck anzog. Es war eine typische Messe der Werkbundmitglieder; mit Ausnahme einiger grösserer keramischer Werkstätten beteiligten sich lauter Kleinbetriebe und einzeln Arbeitende.

In das weihnächtliche Programm gehören auch Puppen von *Georgette Klein* und lustige Stoff- und Ledertiere von *M. Boller-Bär*. Das neue Bilderbuch «Der Leuchtturm» von *Rosie Schnitter* war zu kaufen mit den grossen farbigen Bildern von *Berta Tappolet*, sowie ihr «Krähnenkalender». Es gab schöne Photographien als Wandschmuck, die eine Menge frischer, durch den geschickten Ausschnitt gesteigerter Eindrücke vermittelten. Aussteller: *Burckhardt, Guggenbühl, Heiniger, Imboden, Kasser, Koehli*.

In mehreren Vitrinen wurde Silber- und etwas Goldschmuck gezeigt. Die silbernen Schmucksachen waren sozusagen alle für den «täglichen Bedarf» verwendbar; unter den Schalen, Bechern und Kannen zeigten sich gut gelöste, schön gearbeitete Zweckformen. Aussteller: *Roger Blanc, M. Burch-Korrodi, A. Segenreich, Lämmelin, Brunner-Brunner, Fröhlich, Zürich, Romer, Gossau, Dr. Streiff, St. Gallen*.

Glatte, adrette Messingarbeiten steuerte *A. Segenreich* bei, währenddem der Bildhauer *Paul Osswald* den getriebenen Wandteller und *M. Osswald-Toppi* ihre bekannten, mit leichten Gravierungen versehenen Messingplatten und Bücherhalter zeigten. Von *W. Kienzle* gab es einen gut geformten rauchabschliessenden Aschenbecher in Nickel. Frau *G. Calame*, Winterthur, hatte sich wieder mit ihren an französischen Vorbildern geschulten, matt geschliffenen Gläsern eingestellt, von denen einige gut gelungen sind; stark war wie immer die Keramik vertreten.

An der seit der letzten Leipziger Messe wieder massenhaft aus Deutschland hereingekommenen Keramik gemessen, dürfen wir mit der heimischen Produktion wohl zufrieden sein. Die Formen sind abwechselnder und oft besser aus dem Material herausentwickelt als auch schon. Auch sah man wieder mehr teilweise gut bemalte Stücke. Zum Beispiel von *Cornelia Fischer*, Frau *M. Linck-Däpp*, die sich an die Berner Bauernkeramik mit eigener Erfindung anschliesst, dann *Bodmer & Cie.*, die *Sihl-Keramik*, Arbeiten von *Amata Good, M. Lutz, Meister & Cie., F. Haussmann, Uster, M. Geiger, Atelier Strasser-Tappolet* u. a. *Clara Vogelsang* steuerte ihre bald massigen, bald